

Rückentherapie in Formel 1 Qualität Reha Point nutzt Kompetenz des FPZ Konzepts

Offenburg. Der neurotische Horst Schlämmer formulierte diesen Schmerzzustand am prägnantesten. Das geeignete Gegenmittel ist zwar weniger wortwitzig als „Isch habe Rücken“, aber dafür besonders effektiv in der Wirkung. Die „Integrierte Funktionelle Rückenschmerztherapie“ ist eine maßgeschneiderte Behandlung, bei der sich Rücken- und Nackenschmerzen bei 93,5 Prozent aller Patienten verbessern. Im Reha Point stärken Patienten schon seit einiger Zeit ihren Rücken auf diese Weise.

Der Beginn des wirksamen Behandlungsprogramms „FPZ Konzept“ geht auf das Jahr 1990 zurück. Nach 20-jähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit gilt es heute in Wissenschaft, Medizin und Wirtschaft als vorbildlich und richtungsweisend. Es entfaltet sich zur „Formel 1 des Rückentrainings“. Bernd Götzenberg, Inhaber des Reha Points, ist Partner der Institution „FPZ: Deutschland den Rücken stärken“ und wendet die Rückenschmerztherapie bei seinen Patienten seit drei Jahren an.

Das FPZ Konzept gliedert sich in drei Maßnahmen, die systematisch aufeinander aufbauen: Analyse, Aufbauprogramm inklusive Abschlussanalyse sowie ein weiterführendes Programm. Das Aufbauprogramm besteht aus 24 Therapieeinheiten, weiterführend finden alle fünf bis zehn Tage Rückentherapien statt. „Unsere Trainingstherapeuten sind menschlich und fachlich kompetent. Die Therapiemaßnahmen des FPZ Konzepts werden mit spezieller Zusatzqualifikation durchgeführt“, erklärt Physiotherapeut Bernd Götzenberger und sagt weiter: „Kraft und Leistungsfähigkeit der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur von Patienten, die bei uns das Konzept nutzen, erhöhen sich in drei Monaten um durchschnittlich 30 Prozent. Allerdings ist der erste Schritt zu einem gesunden Rücken erst einmal die Vereinbarung eines Analysetermins.“

Reha Point
Praxis für Physiotherapie/FPZ-Zentrum
Straßburger Straße 7
77652 Offenburg

März 2012